

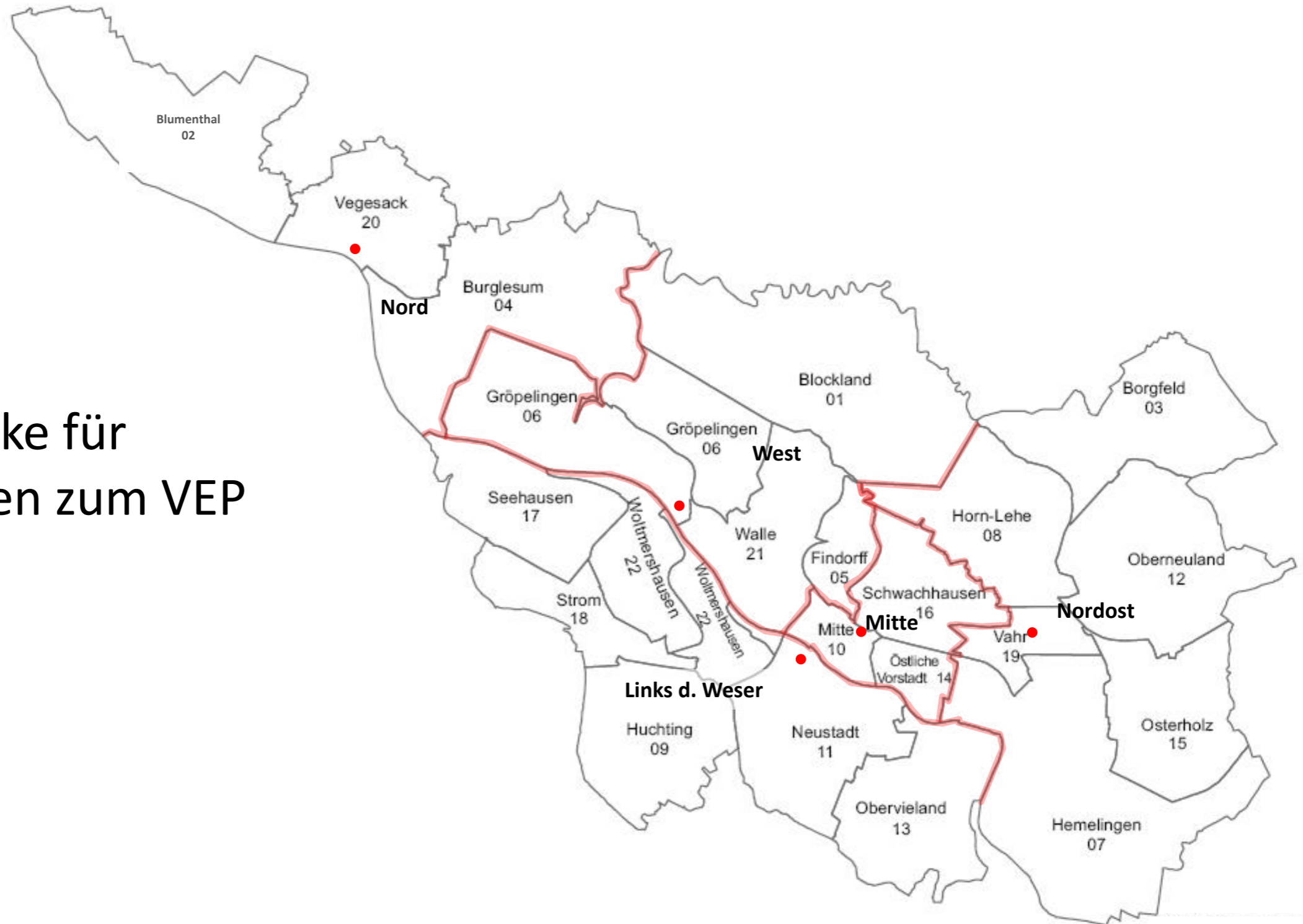
VERKEHRSENTWICKLUNGSPLAN BREMEN 2025

2. Bürgerforum Bremen

August/Septemer 2013



Stadtbezirke für Bürgerforen zum VEP



Programm 2. Bürgerforum

Zeit	Thema	
18.30	Begrüßung, Stand der Bearbeitung/Kurzausblick	Klaus Schäfer-Breede, Moderation Hendrik Abramowski, SUBV Freie Hansestadt Bremen
18.40	Mobilität in Bremen 2025 – Szenarienüberblick	Anne Mechels, Planersocietät Theo Janßen, Ingenieurgruppe IVV
19.00	Rundgang - Szenarienvorstellung	Anne Mechels, Planersocietät Sebastian Schröder, Planersocietät Theo Janßen, Ingenieurgruppe IVV
20.00	Pause	
20.15	Austausch und Diskussion	
20.50	Zusammenführung der Diskussionen und Ausblick auf das weitere Vorgehen	
21.00	Veranstaltungsende	

Stand der Bearbeitung und Kurzausblick



Stand der Bearbeitung

- Regionale Bürgerforen zu Chancen&Mängeln sowie Diskussion mit Regionalkonferenzen der Beiräte wurden im Januar und Februar 2013 durchgeführt
- TÖB-Beteiligung zur Bestandsanalyse wurde von Anfang März bis Mitte April durchgeführt
- Resultate aus dem Planungsdialog mit Bürgerschaft, Verbänden, Ortsbeiräten und Politik sind in die Arbeit der Gutachterbüros eingeflossen
- Zwischendokumentation der Analyseergebnisse wurde erstellt und von der Deputation zur Kenntnis genommen (22.8.2013)
- Die Grundlagenermittlung zur parallel laufenden Aktualisierung des Lkw-Führungsnetzes ist abgeschlossen



Quelle: Planersocietät

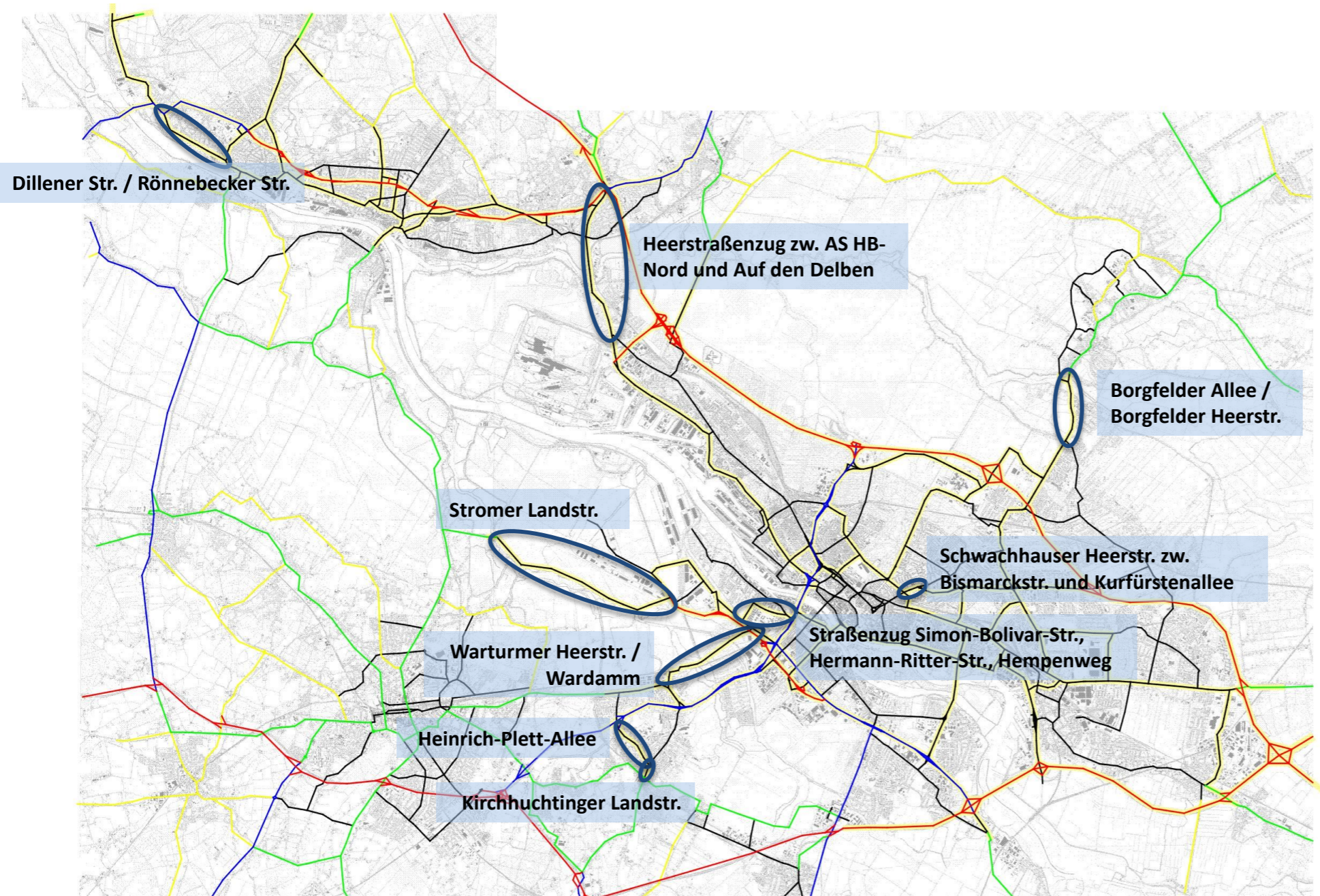
Übersicht



Kurzausblick

- Abschließende Beratung der zu betrachtenden Szenarien ist für die Sitzung der Deputation für Bau, Verkehr, Stadtentwicklung und Energie nach den Bürgerforen, Beiräteausschüssen und TÖB geplant
- Nächste Phase (Anfang 2014):
Auf der Basis der Wirkungsanalyse der fünf Testszenarien erfolgt die öffentliche Diskussion (Bürgerforen + Internet + TÖB) und abschließende Definition eines „Zielszenarios“
- Ebenfalls Anfang 2014 werden im Rahmen der Beteiligung die Ergebnisse der Wirkungsanalysen/Prüfungen sowie der Entwurf des überarbeiteten Lkw-Führungsnetzes vorgestellt.

Prüfaufträge zum Bremer Lkw-Führungsnetz – Übersicht



von den Ortsbeiräten gemeldet

- Burglesum
- Schwachhausen
- Neustadt und Woltmershausen
- Strom
- Huchting

weitere Meldungen aus

- Borgfeld
- Rönnebeck

Verkehr Bremen 2025 Szenariientwicklung



Wer kann schon Aussagen über die Zukunft treffen?

Gottlieb Daimler:

„Die weltweite Nachfrage nach Kraftfahrzeugen wird eine Million nicht überschreiten – allein schon aus Mangel an verfügbaren Chauffeuren.“

IBM (Ende der 1960er Jahre):

„Weltweiter Bedarf für Computer wird auf weniger als 2.000 Geräte geschätzt“

Bill Gates, Microsoft 1995:

„Das Internet ist nur ein Hype.“

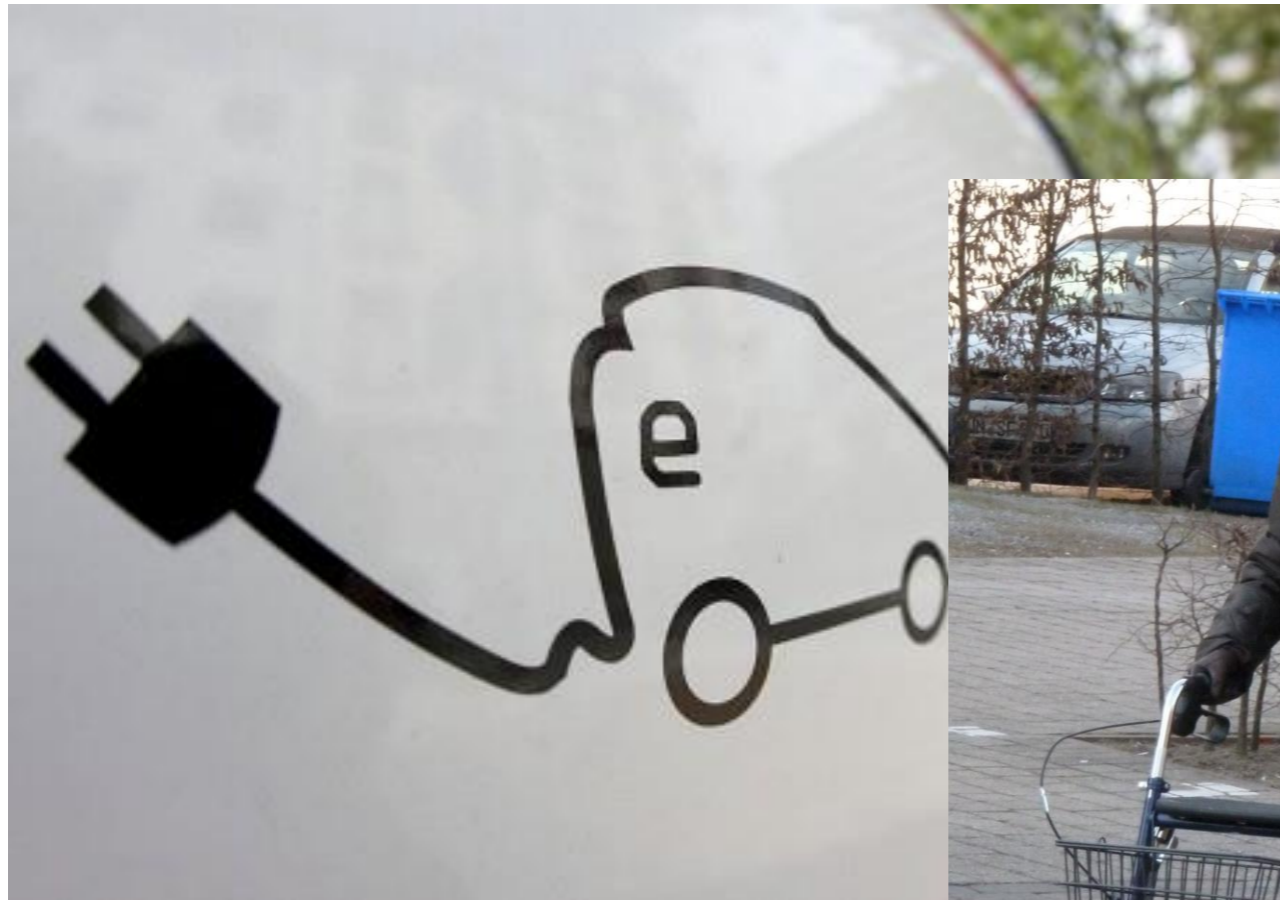
Wir müssen uns mit neuen, auch unerwarteten, Veränderungen auseinandersetzen...



Quelle: wikipedia

Mobilität der Zukunft 2025?

Wie werden wir uns fortbewegen?



Quelle: Segway

Quelle: Planersocietät

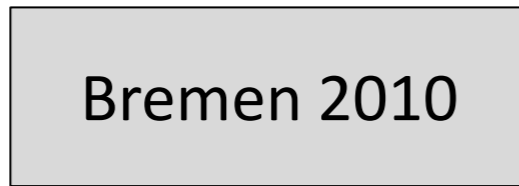
Was sind Szenarien und wozu dienen sie?

- Szenarien sind **Variationen möglicher Zukünfte**
- Szenarien sollen nicht die Zukunft voraussagen, sondern mögliche **Zukunftsalternativen durchspielen.**
- Ziele:
 - Bewusstmachen unterschiedlicher Zukunftsalternativen und **Möglichkeiten zu deren Gestaltung**
 - **Darstellen und Überprüfen der Wirkungen** einzelner Maßnahmenbündel
- Entwicklung **eines Basisszenarios** sowie von **fünf „Testszenarien“** sowie der daraus ableitbaren Konsequenzen und Handlungsstrategien

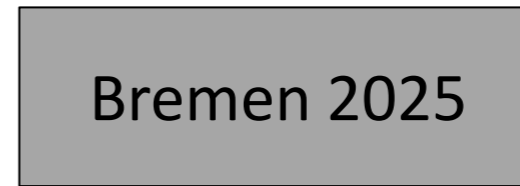


Foto: Kong/Quelle: Photocase

Szenarien- überblick

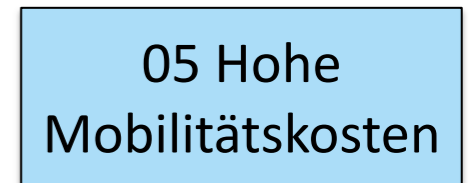
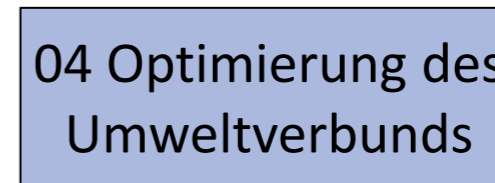
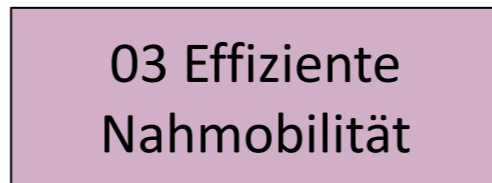
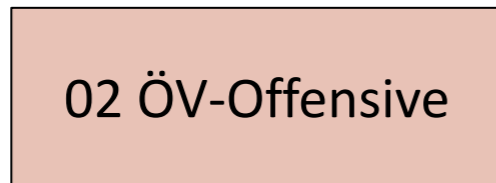
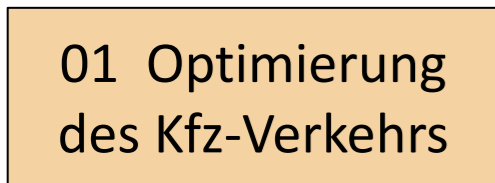


Status Quo



Basisszenario

Testszenarien 2025



Basisszenario 2025 – Ausgangsdaten und Rahmenbedingungen

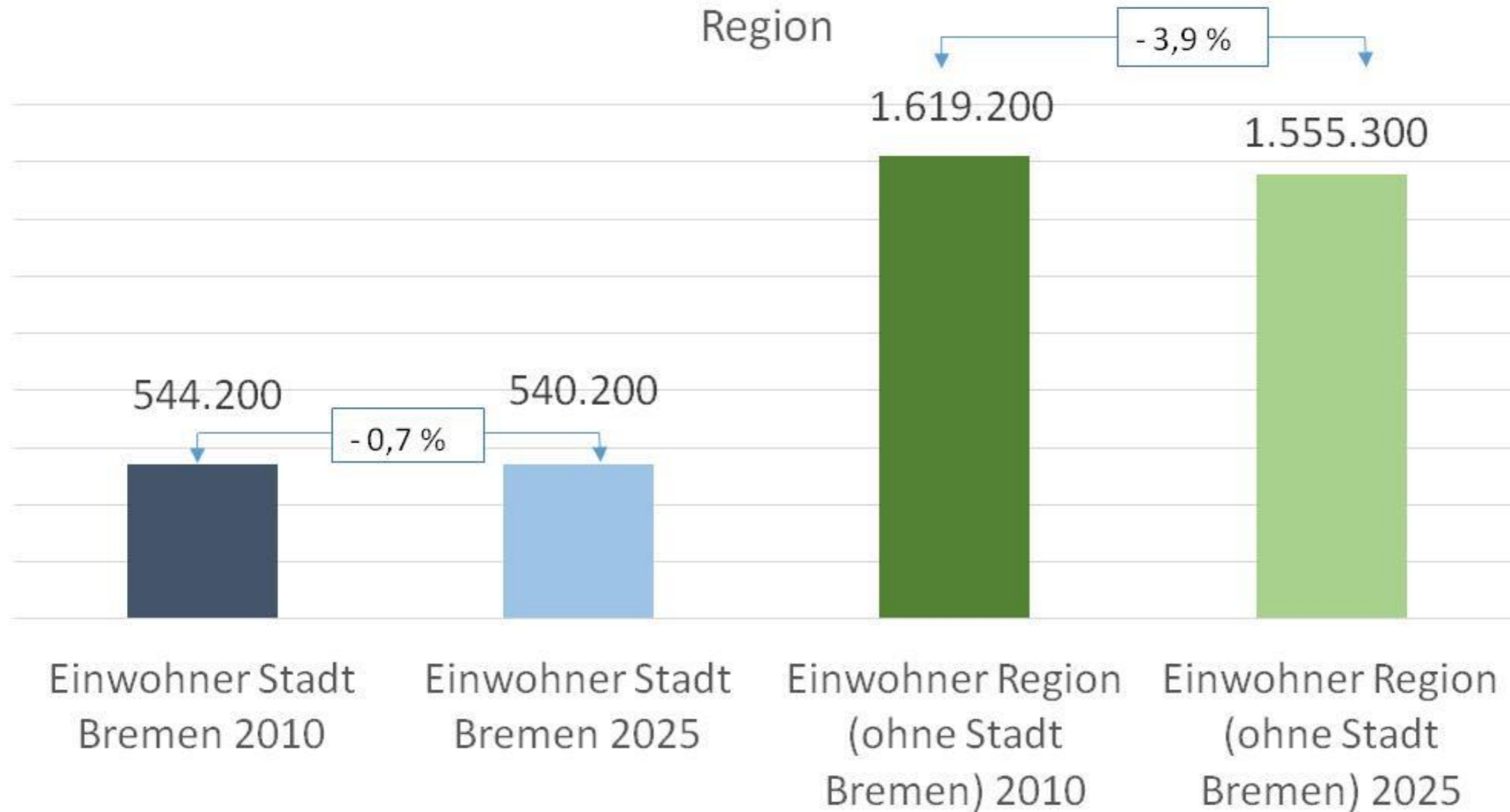
Basisszenario enthält die beschlossenen bzw. aus heutiger Sicht wahrscheinlichen Entwicklungen und umgesetzten Maßnahmen aus den Bereichen:

- Siedlungsentwicklungen
 - Bevölkerungsprognose 2025 und demografischer Wandel,
 - Beschäftigten-/Arbeitsplatzprognose 2025
- Infrastruktur
 - Kfz-Verkehr
 - Öffentlicher Verkehr
 - Radverkehr
- Wirtschaftsverkehrswachstum
- Verhaltensveränderungen (entsprechend den Entwicklungen auf Bundesebene)

Basisszenario dient als Vergleichs-/Bezugsfall für die Testszenarien

Basisszenario 2025 – Einwohner in der Stadt Bremen und in der Region

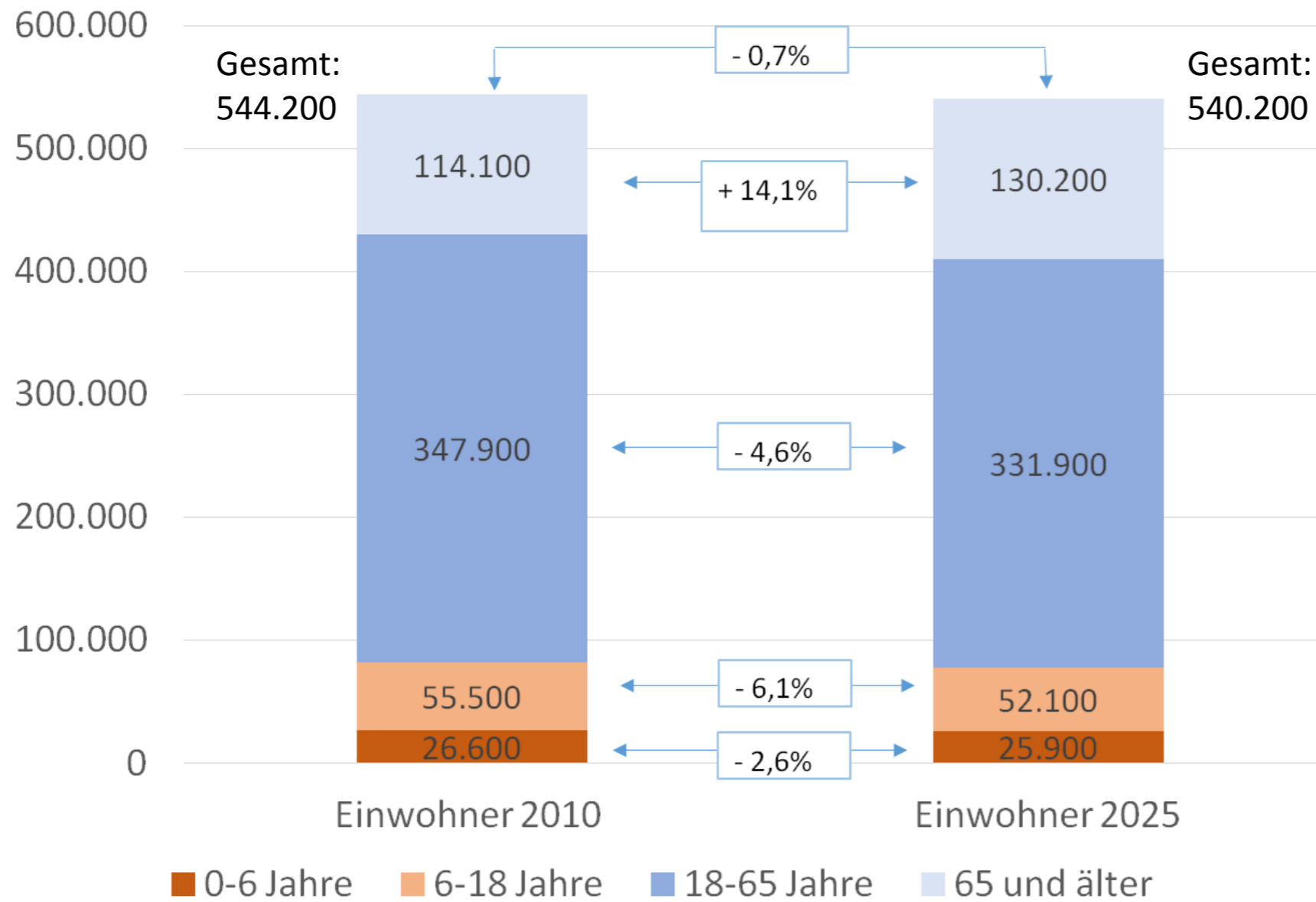
Veränderung der Einwohnerzahlen Stadt Bremen und in der
Region



Quelle: Bearbeitergruppe aus Referat 71 SUBV (Projektleitung), Büro BMO – Stadt und Verkehr, IAW

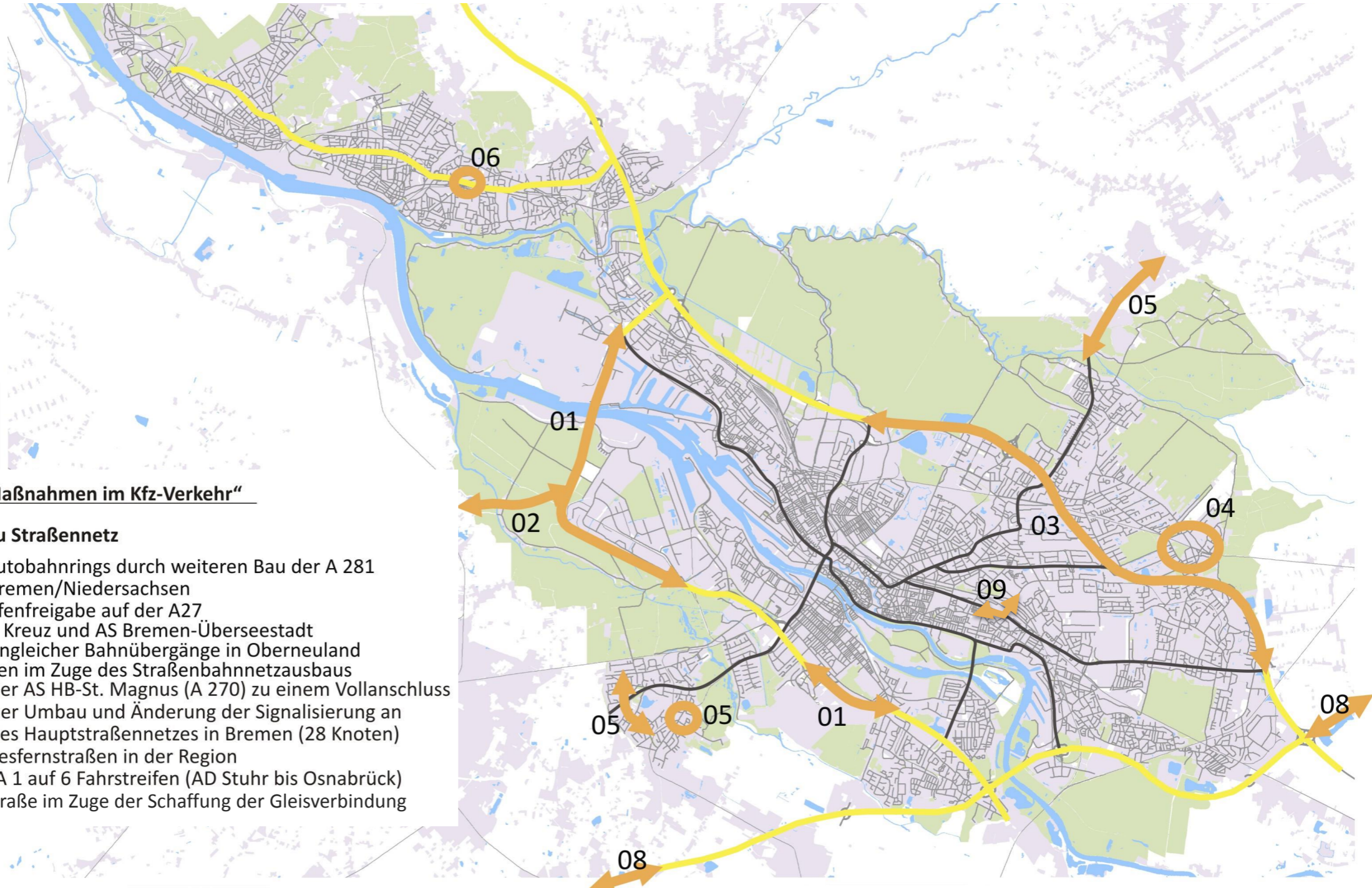
Basisszenario 2025 – Bevölkerung und demografischer Wandel

Bevölkerungs- und Altersstruktur Stadt Bremen 2010/2025



Quelle: Bearbeitergruppe aus Referat 71 SUBV (Projektleitung), Büro BMO – Stadt und Verkehr, IAW

Basisszenario 2025 – zentrale Maßnahmen im Straßenverkehr (Auswahl)

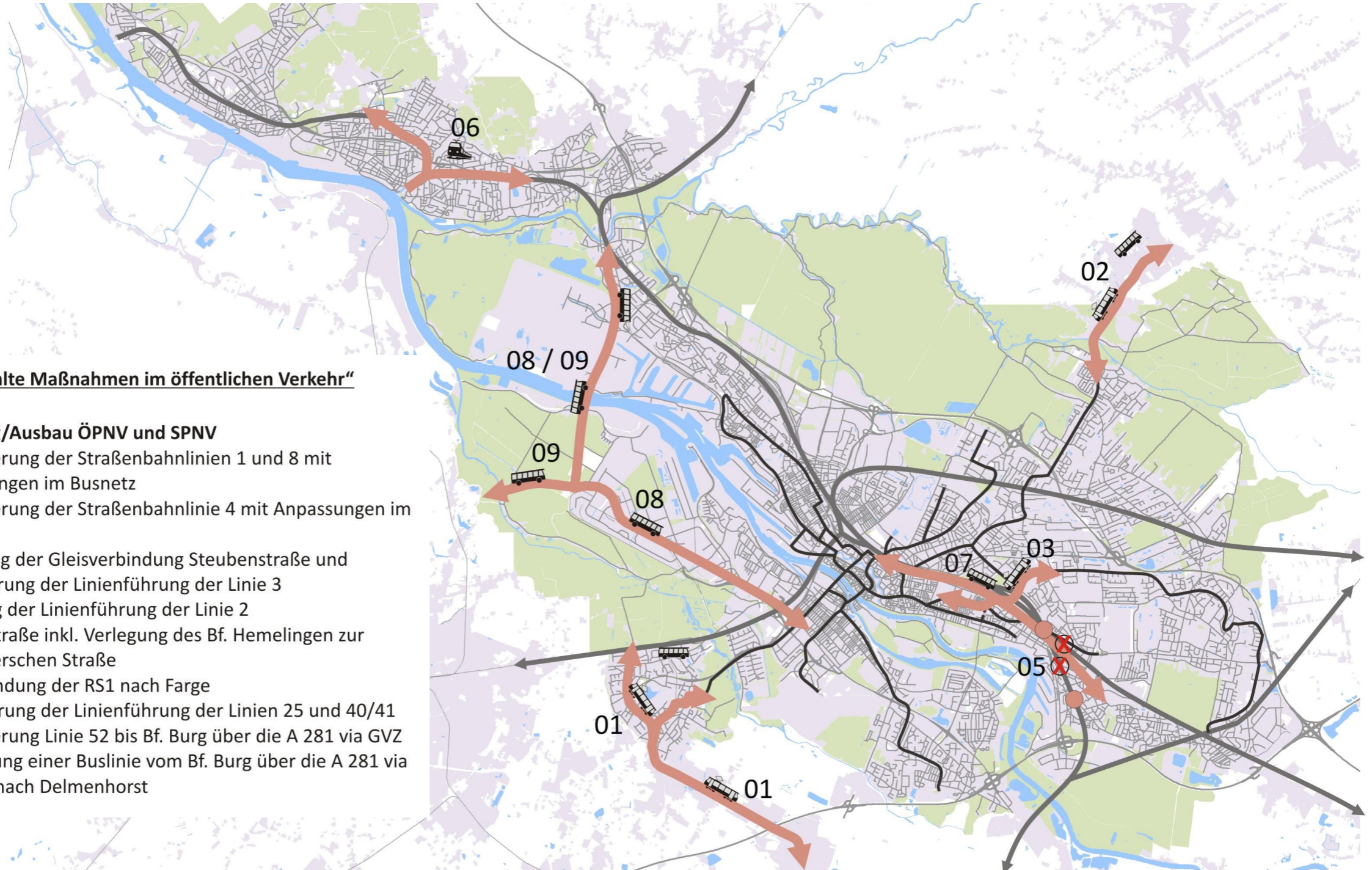


Basisszenario „ausgewählte Maßnahmen im Kfz-Verkehr“

↔ Erweiterung/Ausbau Straßennetz

- 01 Schließung des Autobahnringes durch weiteren Bau der A 281
- 02 Bau der B 212n Bremen/Niedersachsen
- 03 temp. Seitenstreifenfreigabe auf der A27
zwischen Bremer Kreuz und AS Bremen-Überseestadt
- 04 Beseitigung höhengleicher Bahnübergänge in Oberneuland
- 05 Umbau der Straßen im Zuge des Straßenbahnnetzausbaus
- 06 Komplettierung der AS HB-St. Magnus (A 270) zu einem Vollanschluss
- 07 fahrradfreundlicher Umbau und Änderung der Signalisierung an
Knotenpunkten des Hauptstraßennetzes in Bremen (28 Knoten)
- 08 Ausbau der Bundesfernstraßen in der Region
u. a. Ausbau der A 1 auf 6 Fahrstreifen (AD Stuhr bis Osnabrück)
- 09 Umbau Steubenstraße im Zuge der Schaffung der Gleisverbindung

Basisszenario 2025 – zentrale Maßnahmen im ÖPNV/SPNV (Auswahl)



Basisszenario „ausgewählte Maßnahmen im öffentlichen Verkehr“

- ← Erweiterung/Ausbau ÖPNV und SPNV
- 01 Verlängerung der Straßenbahnlinien 1 und 8 mit Anpassungen im Busnetz
 - 02 Verlängerung der Straßenbahnlinie 4 mit Anpassungen im Busnetz
 - 03 Schaffung der Gleisverbindung Steubenstraße und Veränderung der Linienführung der Linie 3
 - 04 Splittung der Linienführung der Linie 2
 - 05 Föhrenstraße inkl. Verlegung des Bf. Hemelingen zur Hannoverschen Straße
 - 06 Durchbindung der RS1 nach Farge
 - 07 Veränderung der Linienführung der Linien 25 und 40/41
 - 08 Verlängerung Linie 52 bis Bf. Burg über die A 281 via GVZ
 - 09 Einrichtung einer Buslinie vom Bf. Burg über die A 281 via GVZ bis nach Delmenhorst

Basisszenario 2025 – Nachfragekennwerte im mot. Personenverkehr

Personenfahrten am Werktag im motorisierten Verkehr
[Pers.-Fahrten/Werktag]

	ÖV	MIV	Gesamt
Binnenverkehr	335.600	783.300	1.118.900
Quellverkehr	31.800	186.300	218.100
Zielverkehr	31.800	186.300	218.100
Gesamt	399.200	1.155.900	1.555.100

Differenz 2025 zu 2010 [Pers.-Fahrten/Werktag bzw. %]

	ÖV		MIV		Gesamt	
Binnenverkehr	4.100	1,2%	26.300	3,5%	30.400	2,8%
Quellverkehr	2.600	8,8%	500	0,3%	3.100	1,4%
Zielverkehr	2.600	8,8%	500	0,3%	3.100	1,4%
Gesamt	9.200	2,4%	27.400	2,4%	36.600	2,4%

- Anstieg der Fahrten um 2,4% trotz Einwohnerrückgangs wegen Anstiegs der Erwerbstätigkeit und Beschäftigtenzuwachs
- Anstieg im Binnenverkehr größer als im Quell- und Zielverkehr
- Infolge der Straßenbahnlinienverlängerungen von Bremen in die Region sind Veränderungen im MIV und ÖPNV nicht einheitlich
- Nachfrageveränderungen spiegeln die Strukturveränderungen wider

(Stand: 12.08.13; untersuchungsrelevante Netze; inkl. weiter ausgreifender Fernverkehr; ohne Durchgangsverkehr; gerundete Werte)
(Differenzenbildung aus ungerundeten Werten; aufgrund der Rundungen Abweichungen zu den tatsächlichen Werten möglich)

Basisszenario 2025 – Nachfragekennwerte im Kfz-Verkehr

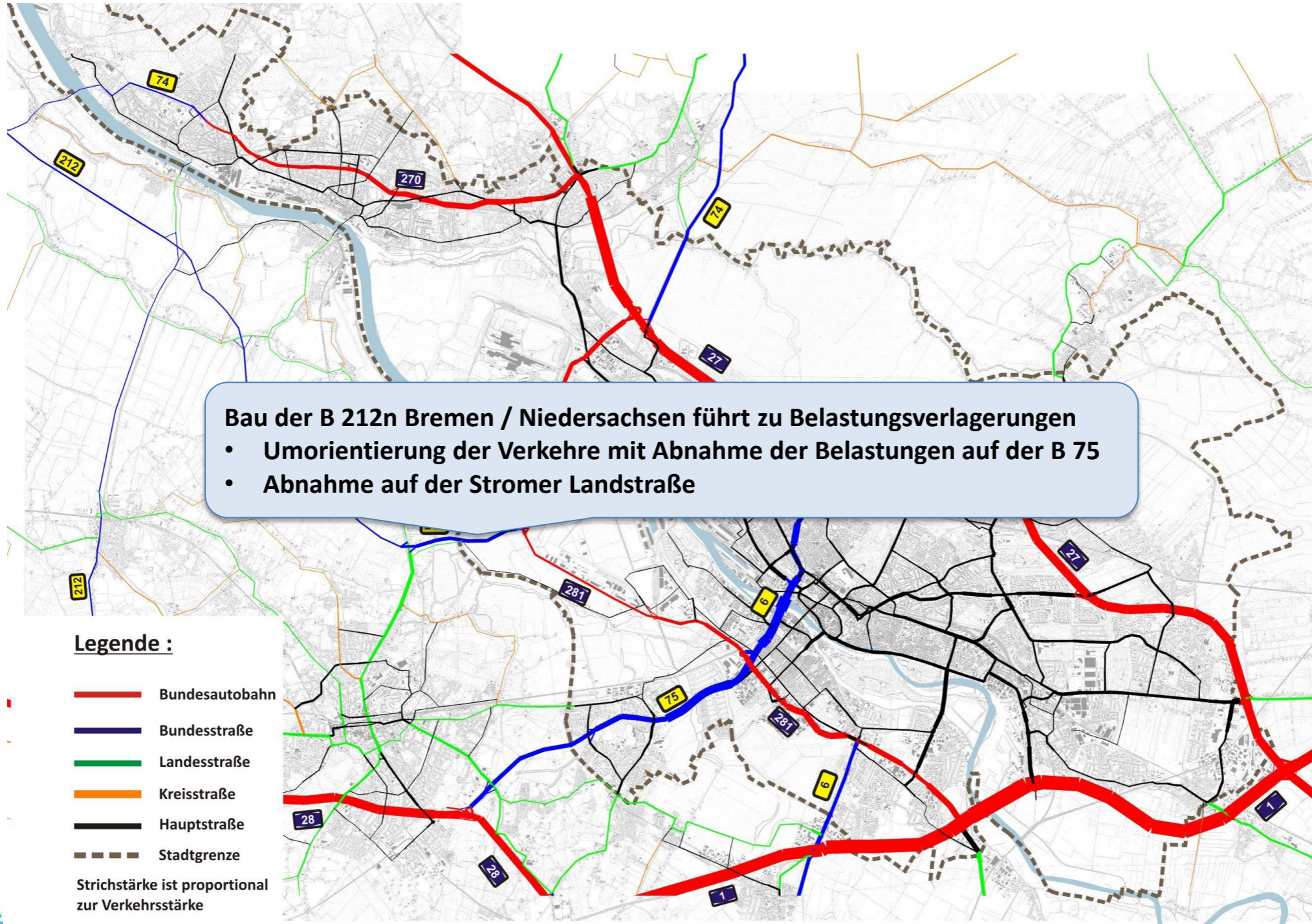
	Kfz-Fahrten am Werktag [Kfz/Tag]		
	Pkw	Lkw	Kfz
Binnenverkehr	610.300	72.500	682.800
Quellverkehr	150.800	22.700	173.500
Zielverkehr	150.800	22.700	173.500
Gesamt	911.900	117.900	1.029.800

	Differenz 2025 zu 2010 [Kfz/Tag bzw. %]					
	Pkw		Lkw		Kfz	
Binnenverkehr	22.900	3,9%	1.300	1,8%	24.100	3,7%
Quellverkehr	500	0,3%	1.700	7,9%	2.100	1,3%
Zielverkehr	500	0,3%	1.700	7,9%	2.100	1,3%
Gesamt	23.800	2,7%	4.600	4,1%	28.300	2,8%

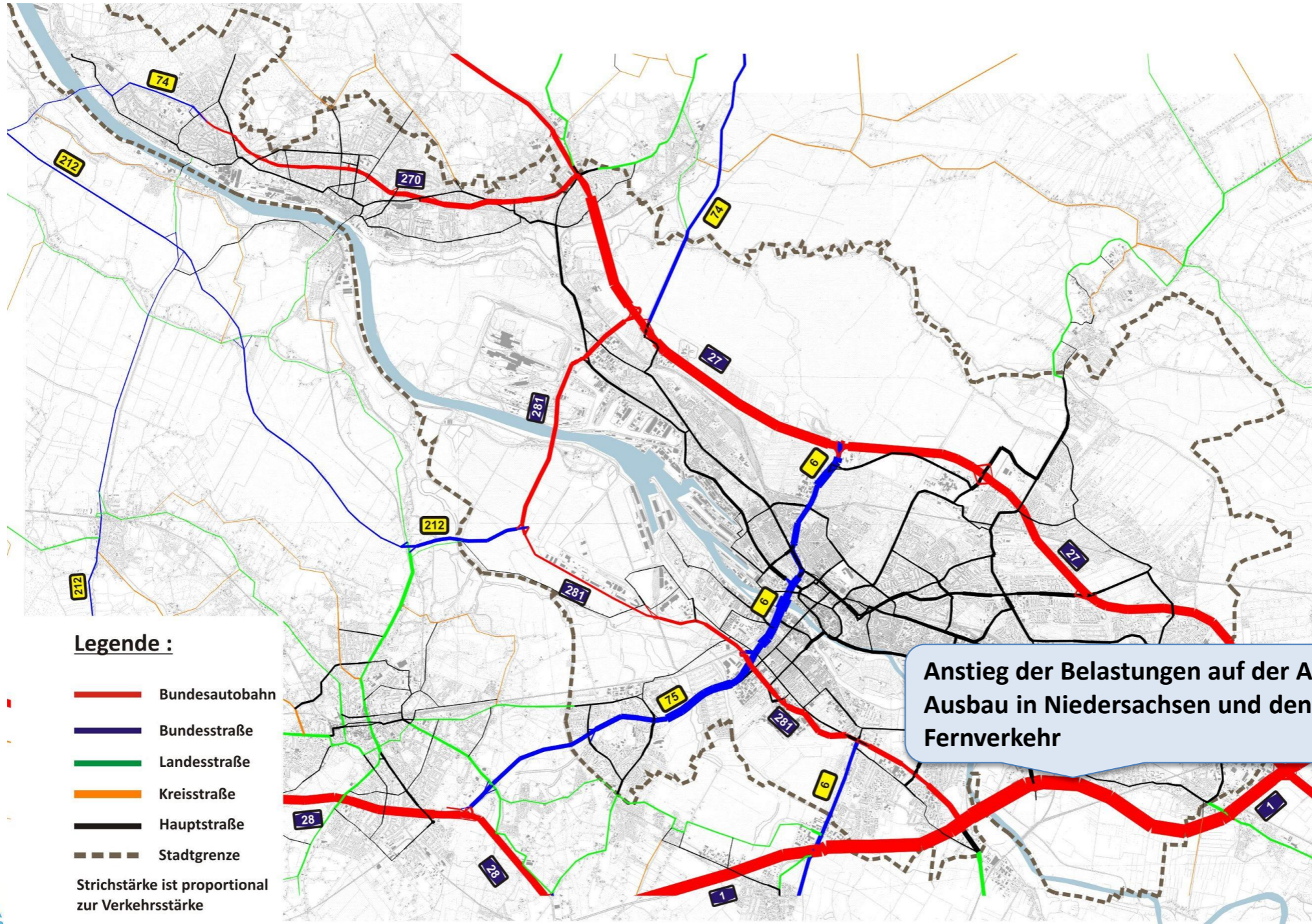
(Stand: 12.08.13; untersuchungsrelevante Netze; inkl. weiter ausgreifender Fernverkehr; ohne Durchgangsverkehr; gerundete Werte)
(Differenzenbildung aus ungerundeten Werten; aufgrund der Rundungen Abweichungen zu den tatsächlichen Werten möglich)

- Höhere Zunahme beim Lkw-Verkehr als beim Pkw-Verkehr
- Personenwirtschaftsverkehr mit Pkw ca. 16%
- im Pkw-Verkehr ist der Anstieg im Binnenverkehr größer als im Quell- und Zielverkehr wegen der unterschiedlichen Entwicklungen beim Beschäftigtenüberschuss in Bremen und der Region
- im Lkw-Verkehr ist der Anstieg im Quell- und Zielverkehr größer als im Binnenverkehr wegen der Zuwächse im Fernverkehr

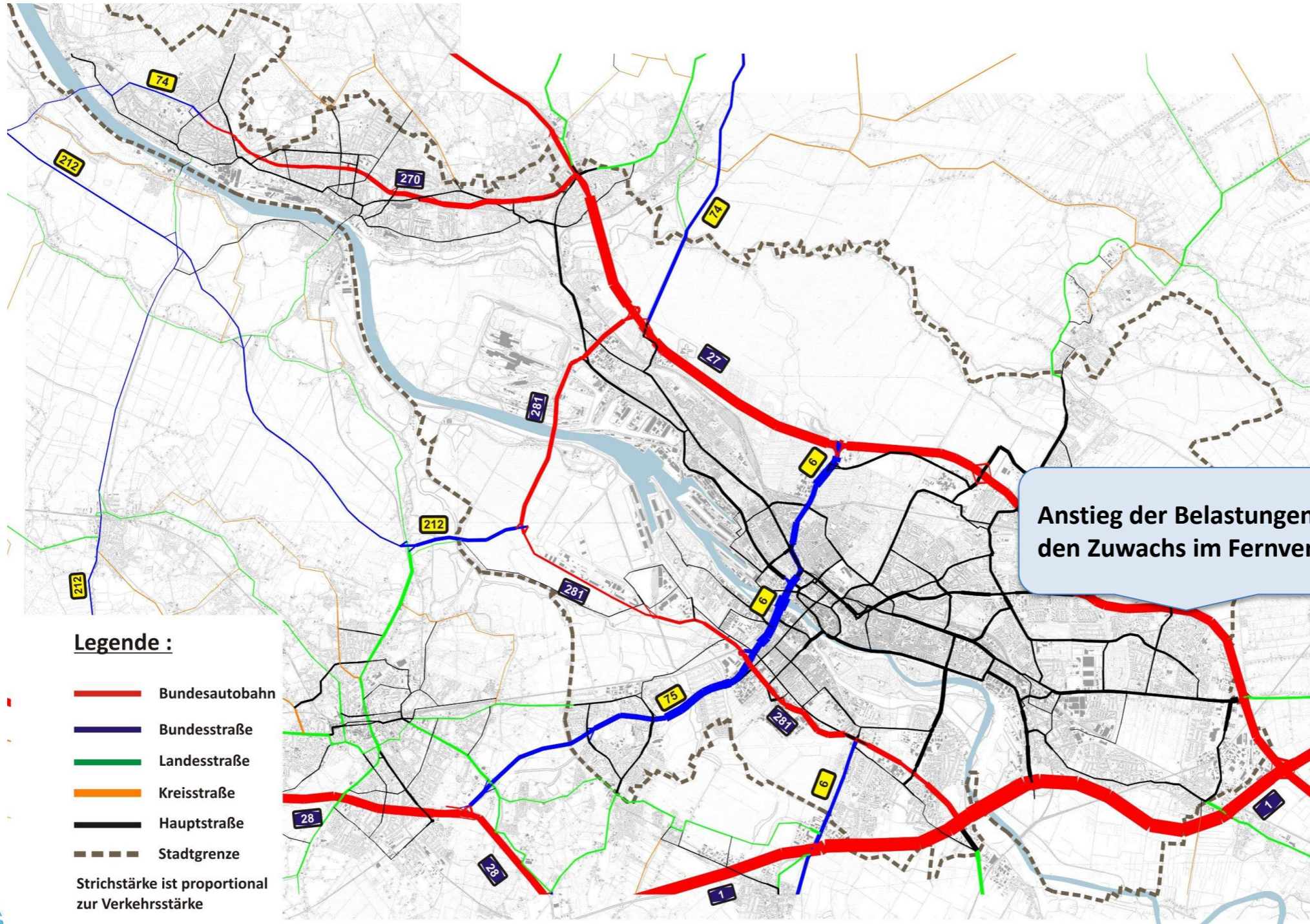
Basisszenario 2025 – Kfz-Belastungen im Hauptstraßennetz (DTV)



Basisszenario 2025 – Kfz-Belastungen im Hauptstraßennetz (DTV)



Basisszenario 2025 – Kfz-Belastungen im Hauptstraßennetz (DTV)

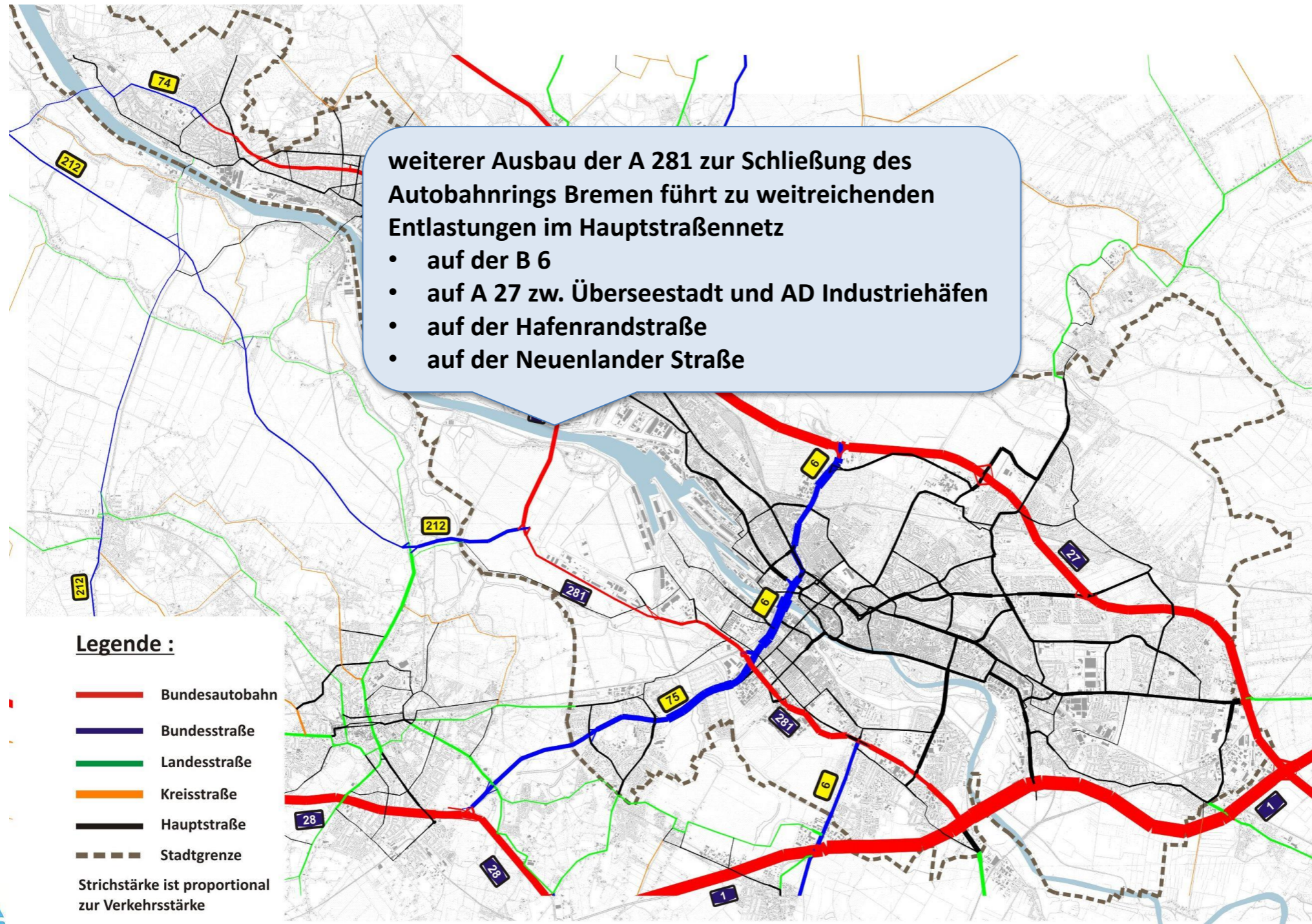


Legende :

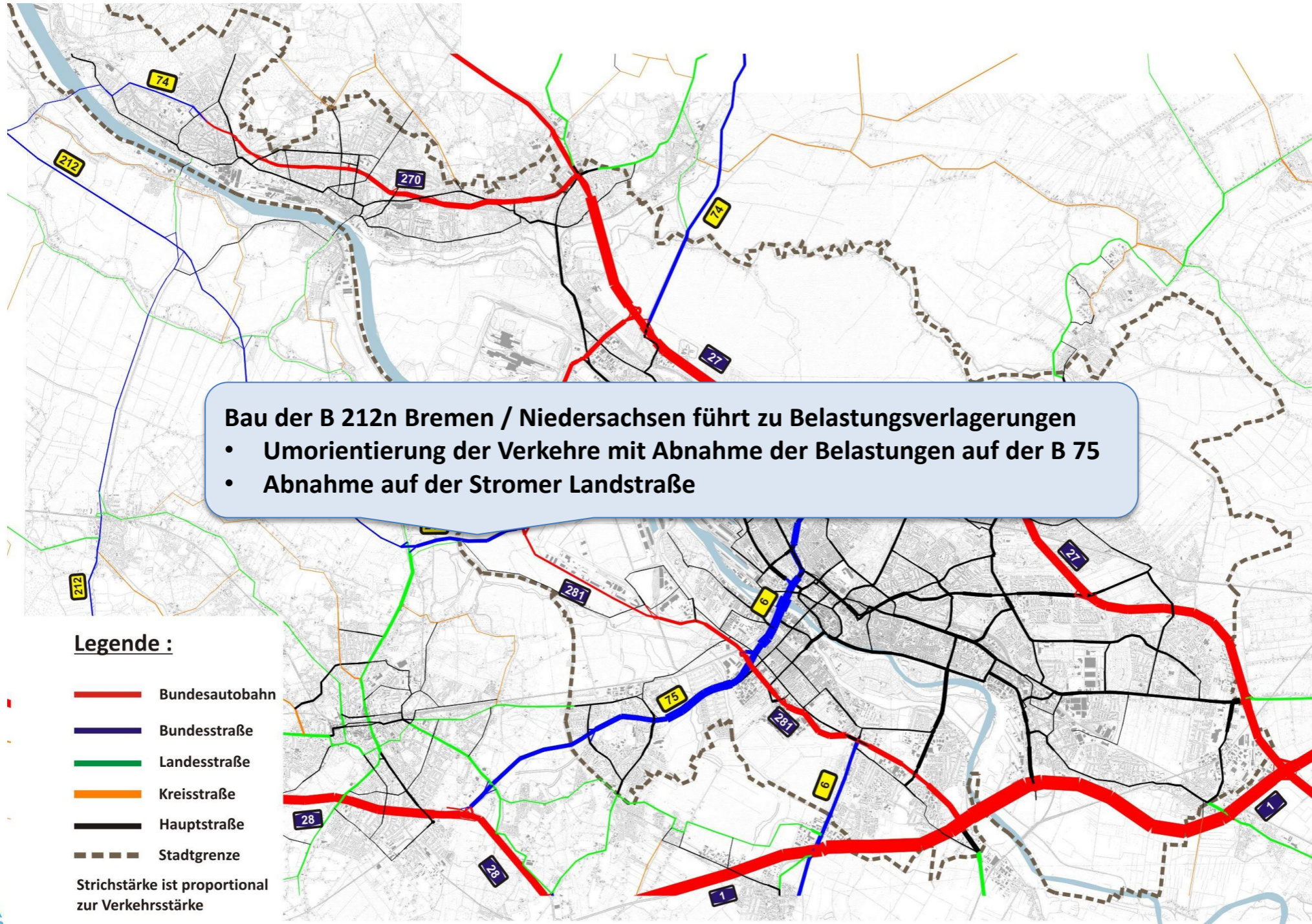
- Bundesautobahn
- Bundesstraße
- Landesstraße
- Kreisstraße
- Hauptstraße
- Stadtgrenze

Strichstärke ist proportional zur Verkehrsstärke

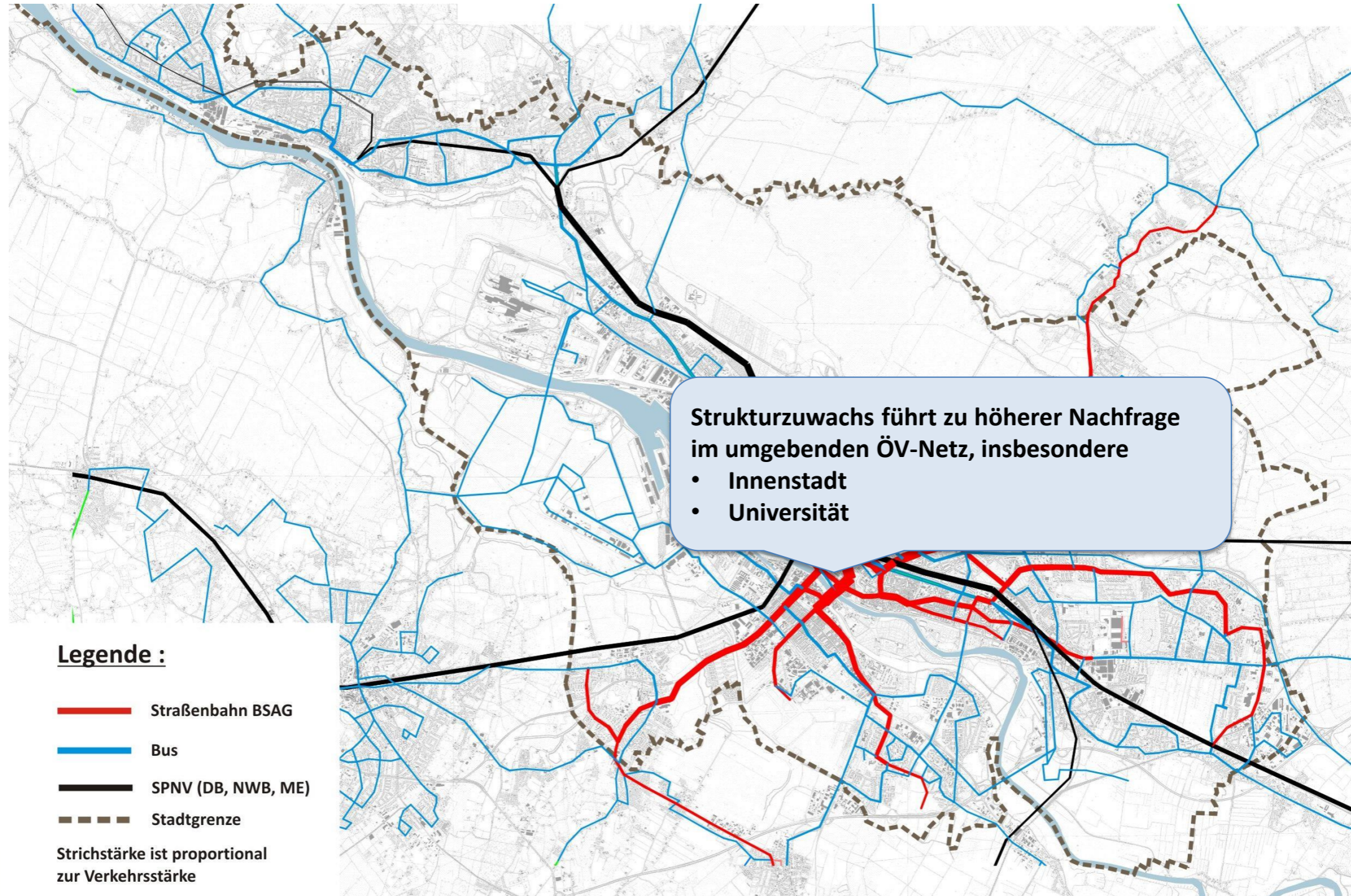
Basisszenario 2025 – Kfz-Belastungen im Hauptstraßennetz (DTV)



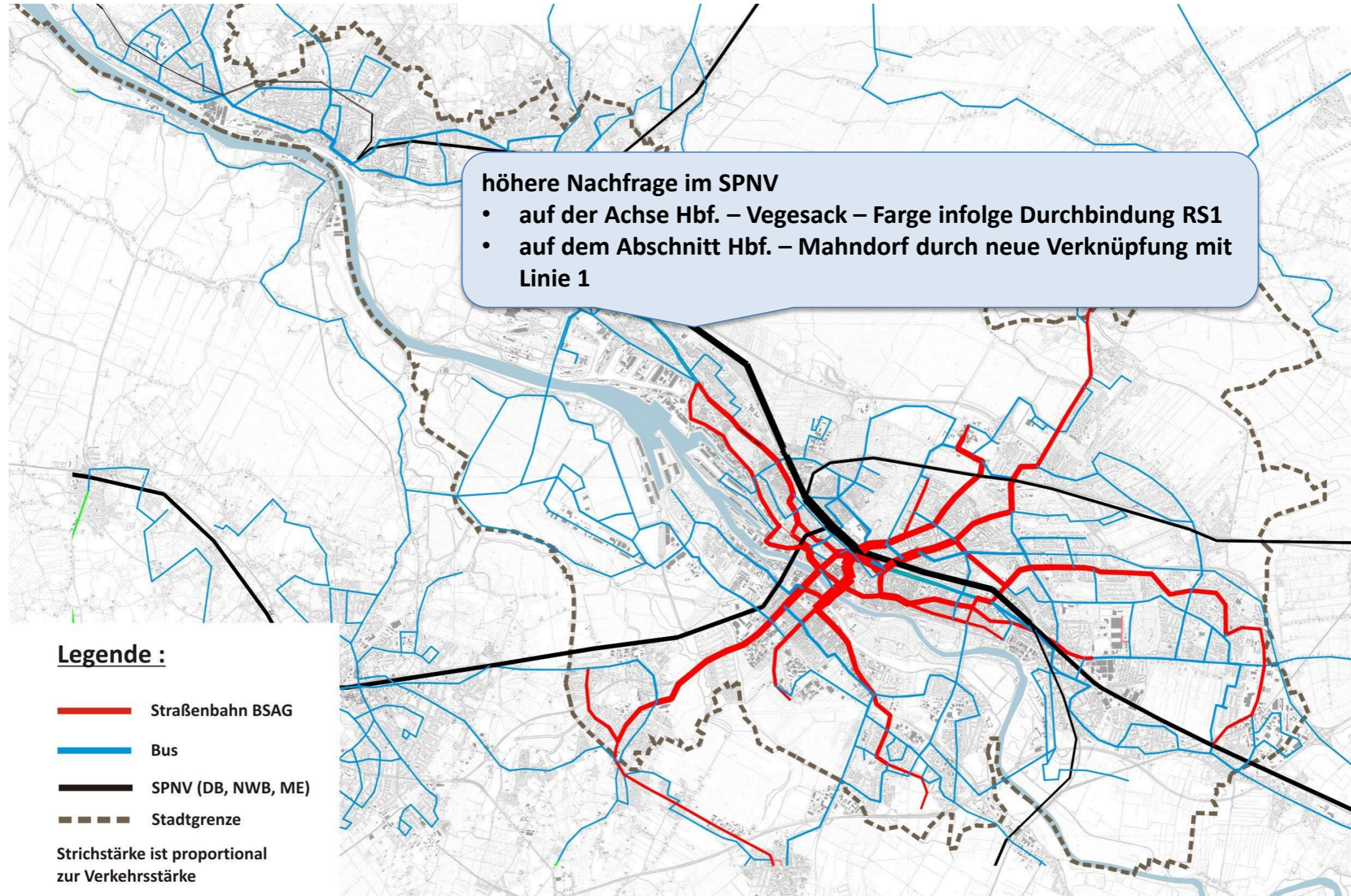
Basisszenario 2025 – Kfz-Belastungen im Hauptstraßennetz (DTV)



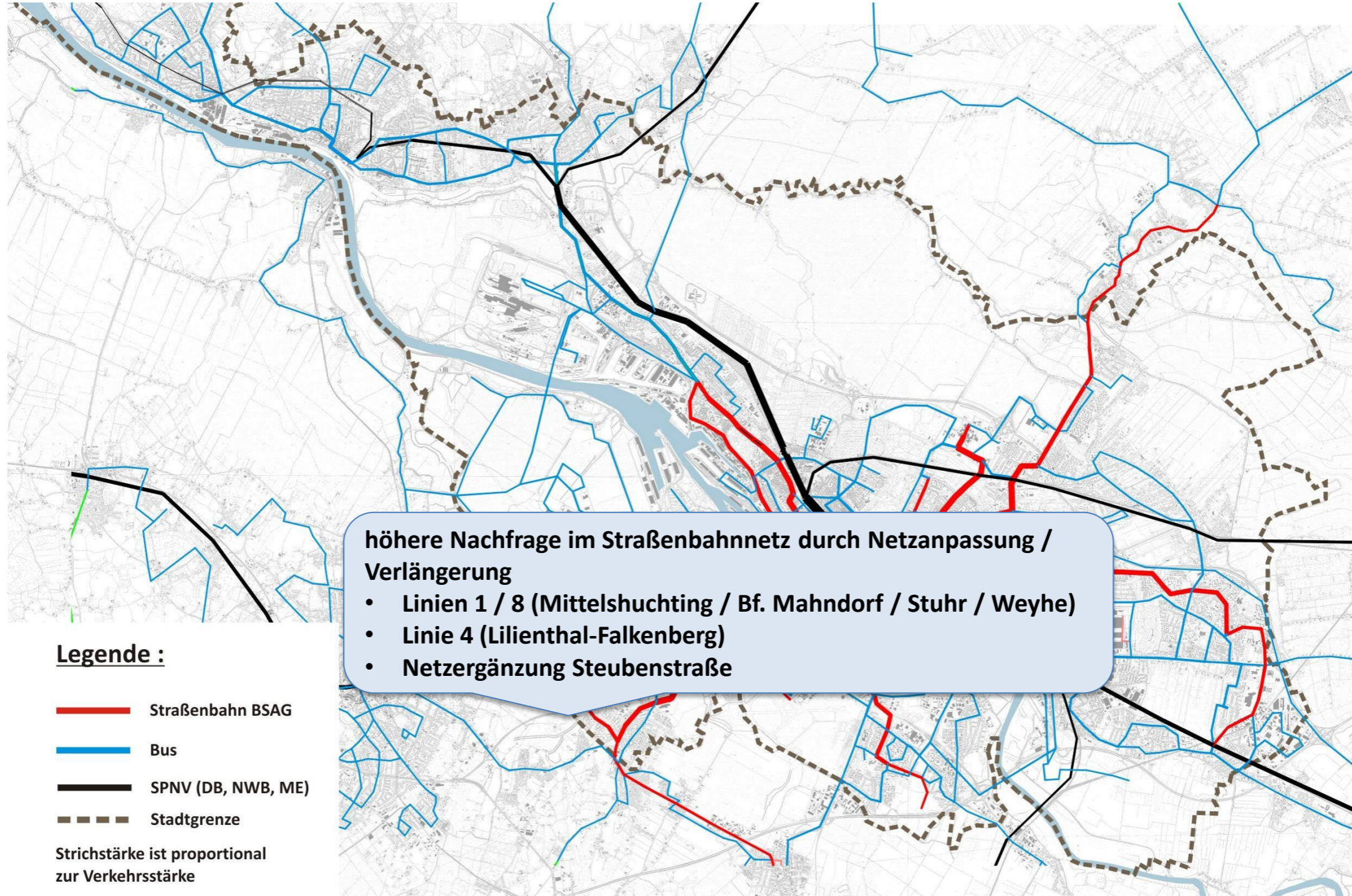
Basisszenario 2025 – ÖV-Belastungen am Werktag



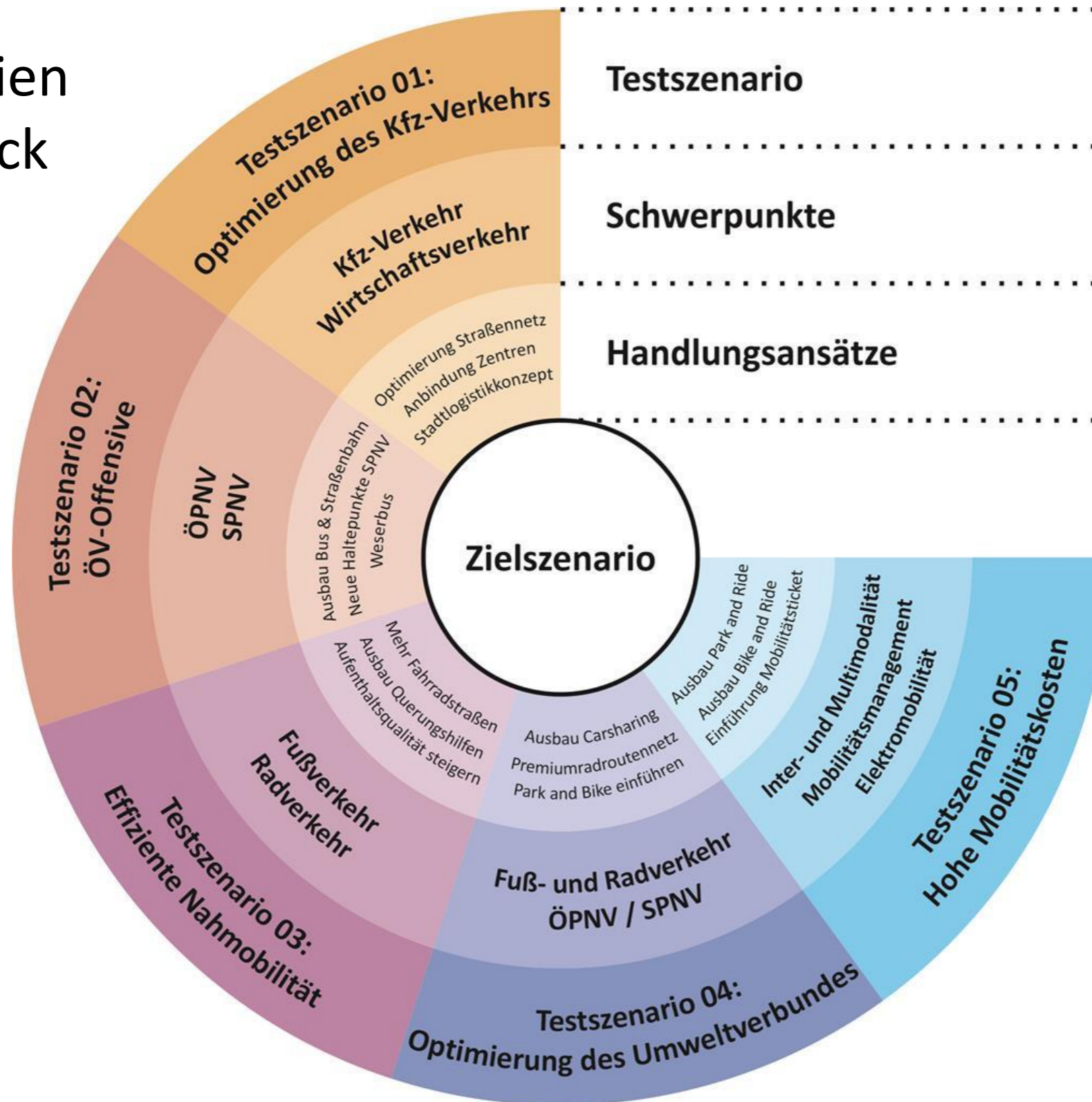
Basisszenario 2025 – ÖV-Belastungen am Werktag



Basisszenario 2025 – ÖV-Belastungen am Werktag



Testszenarien im Überblick



Maßnahmenfelder der fünf Testszenarien

	ÖPNV/ SPNV	Rad- verkehr	Fuß- verkehr	Kfz- Verkehr	Wirtschafts- verkehr	Straßen- raum- gestaltung, Barriere- freiheit	Ruhender Kfz- Verkehr	Inter- und Multi- modalität	Verkehrs- und Mobilitäts- management	E- Mobilität	Verkehrs- sicherheit	Mobilitäts- kultur und Öffentlich- keitsarbeit
01 Optimierung Kfz-Verkehr				X	X		X		X	X	X	
02 ÖV-Offensive	X				X	X		X	X	X	X	X
03 Effiziente Nahmobilität		X	X			X	X	X	X	X	X	X
04 Optimierung Umwelt- verbund	X	X	X		X	X	X	X	X	X	X	X
05 Hohe Mobilitäts- kosten								X	X	X		

X = Hauptschwerpunkte des Szenarios; **X** = weitere Themenbereiche des Szenarios

Ausblick auf das weitere Vorgehen

Wirkungsabschätzung

- Berechnung der Wirkungen der Testszenarien mit Hilfe des Verkehrsmodells
- Vergleich mit dem Basisszenario
- Bewertung anhand der Ziele des VEP

Entwicklung eines Zielszenarios

- Zielszenario: Kombination von unterschiedlichen Maßnahmenfeldern aus den vorherigen Testszenarien
- Fokus auf effiziente, realistische und konsensuale Erreichung der Ziele des Verkehrsentwicklungsplans
- Diskussion des Zielszenarios sowie der Maßnahmen im Rahmen der 3. Phase der Öffentlichkeitsbeteiligung



Foto:o4d/Quelle: Photocase

Inhalte der heutigen Diskussion

- Vorstellung aller fünf Testszenarien in Rundgängen (3 Gruppen)

01 Optimierung des Kfz-Verkehrs

02 ÖV-Offensive

03 Effiziente Nahmobilität

04 Optimierung des Umweltverbundes

05 Hohe Mobilitätskosten



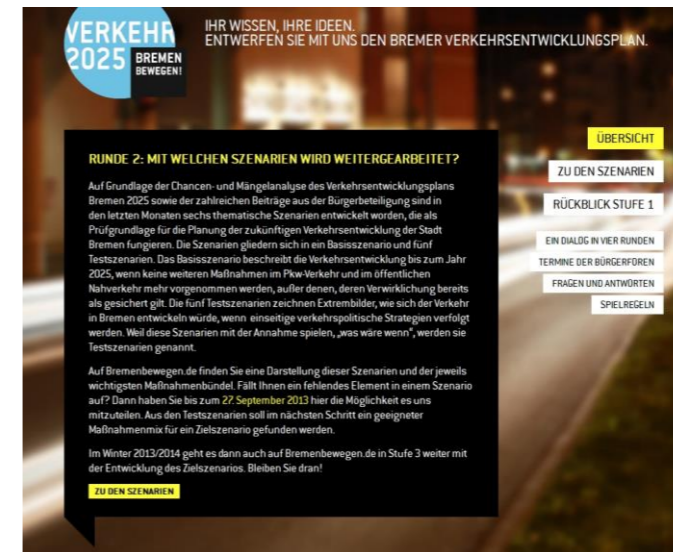
- Rückfragen, Aufnahme von Hinweisen, Ergänzung von weiteren Maßnahmenvorschlägen zu den Testszenarien in den drei Gruppen
- Aufnahme von weiteren Hinweisen und Prüfaufträgen zum Lkw-Führungsnetz an der Stellwand möglich
- anschließend Diskussion im Plenum



Foto:o4d/Quelle: Photocase

Informationen im Internet:

www.bremenbewegen.de



Phase II

www.bau.bremen.de/vep

